

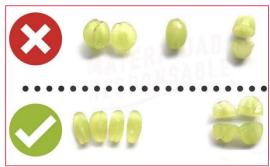
Verschlucken: Vorbeugung und Handeln



Gute Vorbereitung ist grundlegend, um der Verstopfung der Atemwege vorzubeugen bzw. richtig zu reagieren.



- Gegenstände mit Kleinteilen gehören nicht in die Reichweite von kleinen Kindern.
- Kinder beim Essen beaufsichtigen, besonders unter zwei Jahren.
- Nicht essen lassen, wenn das Kind weint, rennt oder spielt.
- Bis 6 Jahre sollte man Lebensmittel wie Trockenfrüchte, Popcorn, harte Bonbons und rohe Karotten vermeiden.
- Keine Lebensmittel in Trauben-, Würstchen-, Olivenform u.ä. anbieten. Gegebenenfalls halbieren oder Vierteln.



Was tun, wenn sich das Kind verschluckt?

WIRKSAMES HUSTEN

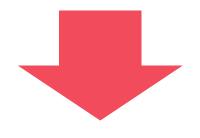
HUSTEN LASSEN UND ZUM HUSTEN ERMUNTERN

Keine Schläge auf den Rücken, Kind nicht schütteln.

Finger nicht in den Mund des Kindes einführen, nur wenn der zu entfernende Fremdkörper klar zu erkennen ist.

KANN NICHT HUSTEN / HUSTET SCHWACH

MASSNAHMEN ZUR BEFREIUNG DER ATEMWEGE EINLEITEN







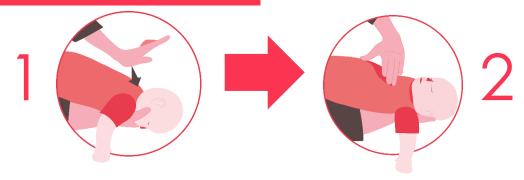




Maßnahmen bei Babys oder Kleinkindern (bis 1 Jahr)

5 DUMPFE SCHLÄGE MIT DEM HANDBALLEN ZWISCHEN DIE SCHULTERBLÄTTER

5 MAL DRUCK AUF DAS ZENTRUM DES BRUSTBEINS AUSÜBEN

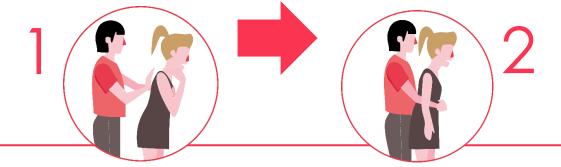




Maßnahmen bei Kindern (älter als ein Jahr) und Erwachsenen

5 DUMPFE SCHLÄGE MIT DEM HANDBALLEN ZWISCHEN DIE SCHULTERBLÄTTER

5 MAL HEIMLICH-RETTUNGSGRIFF DURCHFÜHREN



Sollte der Betroffene nach den Fünferserien (Druck ausüben oder Heimlich-Rettungsgriff) noch immer nicht husten oder atmen, wiederholt man Schläge und Rettungsgriff, solange er bei Bewusstsein ist.

Bei Bewusstlosigkeit wird mit Herzdruckmassage begonnen.



https://www.youtube.com/watch?v=4rxBsatlyQU

Departamento de Enfermería Escolar

